

Herm. Ich küsse dich/ geliebte Schöne.  
Valer. Holdseelige Blüht /  
à 2. Die meinem Herzen sanffte thut /  
Val. (Indem ich/ mich nach Sextus sehne )  
O Glück er ist schon da!

(Sextus erscheinet mit einer Menge gewaffneter Soldaten/ alle mit  
entblößtem Gewehre.)

Herm. Was für Verrätheren? Collat. Ihr Himmel!  
Brut. Val. Was für ein Ungestüm? Alle. Was für Getümmel?

Sext. Zurück nach Rom / Valeria.  
Du / guter Brutus, bist zu sehr betrogen/  
Valeria ist zwar von dir erzogen.  
Doch deine Tochter nicht.

Brut. (Verteufeltes Gedicht)

Val. { Ich bin vergnügt }  
Herm. { Ich bin bestürzt } ob dem was Sextus spricht.

Brut. Mein Kind steht ja der Proserpin nicht ähnlich/  
Und du bist Pluto doch Bersöhnlich.  
Schau / was dir zugemessen?

Herm. Man wird das Blut aus deinen Adern pressen.  
( Sie gehn ergrimmt auf seine Beute los )

Sext. Ihr Freunde haltet ein.  
Ben einem schönen Angesicht  
Braucht man der Wuth des Mordens nicht.  
Des Königs Spruch soll unser Schiedsmann seyn/  
Um diß Vergnügen nicht zu stöhren/  
Wil ich als Gast zu eurer Tafel kehren.

Brut. Wohl an/ so stehn wir in Gedult :

Herm. Und ich verlasse mich aufs Königs Huldt.

( Hierauf setzen sie sich ins gesamt wieder an die Tafel/ da in  
zwischen die Dames und Cavalliers tanzen )

Herm. Mein Brink/ aufs Königs Wohlergehen !

Brut. Aufs Wohlergehndes Raths! Coll. Der Römer Waffen!

## Andrer Auftritt.

Trombeus. Borige. mit einem Jungen der die Pauken trägt.

Hier